

Herbert Schlegl
Vorsitzender der
CSU-Stadtratsfraktion Regensburg
D.-Martin-Luther-Str. 7
93047 Regensburg

Joachim Wolbergs
Vorsitzender der
SPD-Stadtratsfraktion Regensburg
Rathausplatz 3
93047 Regensburg

Regensburg, 5. Dezember 2006

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] Regensburg

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

am 17. Dezember steht mit der Abstimmung über ein RKK am Donaumarkt eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft Regensburgs bevor.

Es geht dabei um

- die Sanierung und Neugestaltung eines attraktiven Standorts in der Stadt
- die Weiterentwicklung Regensburgs als Kultur-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort
- die Vermehrung der Attraktivität Regensburgs als Veranstaltungsort
- die Fokussierung auf Regensburg als attraktiven Investitionsstandort und damit um
- den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen.

~~Regensburg als Stadt mit Zukunft im Ranking der Städte braucht für seine Zukunftsfähigkeit~~
dringend ein Kultur- und Kongresszentrum. Sowohl aus kultureller Sicht als auch unter dem Blickwinkel einer zukunftsorientierten Investitionsmaßnahme ist dieses Projekt von Bedeutung. Es kann nicht sein, dass Regensburg wichtige Veranstaltungen an Städte wie Amberg, Kelheim, Straubing, Weiden verloren gehen, wie es derzeit geschieht. Jede Tagung, die nicht in Regensburg stattfindet, geht auf Kosten der Regensburger Wirtschaft. Auch Ihrem Betrieb kann das Kultur- und Kongresszentrum von großem Nutzen sein.


Zugleich sind wir der Meinung, dass von den 24 untersuchten Standorten der Donaumarkt der geeignetste dafür ist. Auch die Gegner nennen uns keine Alternative. Alle Bedürfnisse können dort berücksichtigt werden: Die öffentlichen Parkplätze bleiben durch den Bau einer Tiefgarage erhalten, der Wochenmarkt als Teil des Regensburger Lebens wird integriert, die letzte städtebauliche Lücke der Altstadt wird geschlossen.

Wir bitten Sie, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen auf die Argumente für ein RKK am Donaumarkt hinzuweisen und sich dergestalt an der Weichenstellung für die Zukunft und Weiterentwicklung unserer Stadt zu beteiligen.

Wir setzen uns ein, weil wir der tiefen Überzeugung sind, dass unsere Stadt ein Kultur- und Kongresszentrum dringend braucht.

Mit freundlichen Grüßen


Herbert Schlegl
CSU-Fraktionsvorsitzender


Joachim Wolbergs
SPD-Fraktionsvorsitzender